



Grundlagenschulung „Queer(Einstieg)“

**Workshop 1 (online)
Geschlechterbilder und Social Media
zum Thema machen:
Geschlechterreflektierte Medienpäda-
gogik für die (queere) Jugendarbeit**

22. Mai 2024, 18 – 21 Uhr

Ein Projekt von

Grundlagenschulung „Queer(Einstieg)“

Die Auseinandersetzung mit Gender, Sexualität und Körpern begleitet junge Menschen in ihrer Identitätsentwicklung. Für viele lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und queere (lsbtqi) Jugendliche wird die Erkenntnis, dabei nicht der gesellschaftlichen Norm zu entsprechen, zu einer zusätzlichen Herausforderung in der Jugendphase. Aufgrund ihrer sexuellen und/oder geschlechtlichen Ausdrucksweisen sind sie häufig erhöhtem sozialen Druck und verschiedenen Formen von Diskriminierung ausgesetzt, weil sie nicht den Erwartungen der heterosexuellen und cis-geschlechtlichen Mehrheitsgesellschaft entsprechen. Jugendarbeit hat die Chance, queere Jugendliche in ihrem Aufwachen und ihren Coming-outs zu unterstützen, wenn sie die spezifischen Bedarfe erkennt. Queere Jugendarbeit umfasst zielgruppenspezifische Angebote für lsbt*iq Jugendliche, aber auch die Sensibilisierung für Queersein, pädagogische Konzepte oder Verweisberatung in der Kinder- und Jugendarbeit allgemein.

Die Grundlagenschulung Queer(Einstieg) ist das Qualifizierungsangebot der Landesfachstelle Hessen „Queere Jugendarbeit“. Sie soll ehrenamtliche Jugendleiter_innen, Vorstände, Hauptamtliche, Fachkräfte und Multiplikator_innen aus Jugendverbandsarbeit und Kinder- und Jugendhilfe durch die Vermittlung von Wissen und Handlungskompetenzen bei der Öffnung der Jugendarbeit im Hinblick auf queere Jugendliche unterstützen. Sie soll dazu befähigen, Hürden abzubauen, die lsbt*iq Jugendlichen die Teilhabe an Angeboten erschweren. Die Veranstaltungsreihe besteht aus Online-Workshops, die jeweils abends von 18 bis 21 Uhr stattfinden. Die Workshops vermitteln Wissen rund um Geschlechterthemen, queersensible Perspektiven und bieten Platz für gemeinsamen Austausch – sowohl für Neueinsteiger_innen als auch für Fortgeschrittene.

Workshop

Geschlechterbilder und Social Media zum Thema machen: Geschlechterreflektierte Medienpädagogik für die (queere) Jugendarbeit

Ganz besonders bei diskriminierungssensiblen Themen wie sexueller und geschlechtlicher Vielfalt lohnt es sich für alle, die mit Jugendlichen arbeiten, mal genauer hinzuschauen: Was genau beschäftigt Jugendliche, wenn es um Sexualität und Geschlecht geht? Welche Begriffe kursieren? Was gibt es zum Thema Gender eigentlich alles zu wissen? Welche Rolle spielen soziale Medien dabei und wie kann man gezielt zu Gender und Social Media arbeiten?

Um sich im Kontext Jugendarbeit diesen und ähnlichen Fragen zu widmen, können medienpädagogische Impulse Anregungen bringen. Im Workshop zu geschlechterreflektierter Medienpädagogik werden nach einer kurzen Einführung in medienpädagogische Grundlagen, Impulse zum gendersensiblen medienpraktischen Arbeiten gegeben. Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden sowie der gemeinsame Austausch stehen im Vordergrund. Zudem werden Methoden zur Arbeit mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt und Social Media vorgestellt und gemeinsam ausprobiert.

Workshopleitung: **Steff Brosz**

Steff Brosz ist medienpädagogische Referentin am JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. Ihre Schwerpunkte sind die vielfältige Auseinandersetzung mit neuen technologischen Entwicklungen ebenso wie genderspezifische Fragestellungen im Kontext von Social Media, Coding & Gaming, Film- und Fotografie sowie gendersensible Jugendmedienarbeit.

Organisatorisches

Was

Der Workshop ist Teil der Veranstaltungsreihe Grundlagenschulung „Queer(Einstieg)“. Die Veranstaltungen der Reihe können alle auch einzeln besucht werden. Weitere Infos: www.queere-jugendarbeit.de.

Wann und wo

Mittwoch, 22. Mai 2024, 18:00-21:00 Uhr
Online-Abendveranstaltung (Zoom)

Wer

Die Grundlagenschulung richtet sich an Ehrenamtliche und Hauptamtliche der Jugendarbeit und Multiplikator_innen. Vorkenntnisse zu queeren Themen sind keine Voraussetzung.

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenlos.
Anmeldung bis 15. Mai 2024 online auf www.hessischer-jugendring.de/anmeldung.

Hinweise zum Online-Meeting

Zur Durchführung der Online-Meetings verwenden wir „Zoom“. Zoom kann via App oder Browser genutzt werden. Zur Teilnahme wird ein Computer mit Mikrofon, Kamera sowie Lautsprecher benötigt. Hinweise zur Datenverarbeitung finden sich unter www.hessischer-jugendring.de/datenschutz. Die Zugangsdaten werden im Vorfeld der Veranstaltungen rechtzeitig per E-Mail bereitgestellt.

Freistellung

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine Freistellung für ehrenamtliches Engagement nach dem HKJGB § 42 möglich. Weitere Infos unter www.hessischer-jugendring.de/freistellung.

Ansprechpartnerin in der Landesfachstelle

Laura Seyfang

Projektreferentin

Landesfachstelle Hessen „Queere Jugendarbeit“

Fon 0157 - 5012 9886

seyfang@hessischer-jugendring.de

Landesfachstelle Hessen „Queere Jugendarbeit“

Schiersteiner Straße 31-33

65187 Wiesbaden

info@queere-jugendarbeit.de

www.queere-jugendarbeit.de



Informationspflicht nach Art. 13 + 14 DSGVO unter
<https://www.queere-jugendarbeit.de/datenschutzerklaerung>

Gefördert aus Mitteln des Aktionsplans für Akzeptanz und Vielfalt.